

Kompetenzerfassung in Sozialen Integrationsunternehmen (SIU) – Projekt KOMKOM



Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Rahmen des vom bmukk geförderten Projektes KOMKOM (*Kompetenzerweiterung durch Kompetenzerfassung*) sollen die Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, die in SIU erworben werden, als Qualifizierung auf Ebene 1 des Nationalen Qualifikationsrahmens definiert werden. Dadurch wäre eine offizielle Akkreditierung dieser Ausbildung und in weiterer Folge die Ausstellung eines anerkannten Zeugnisses möglich.

Um die fachlichen, sozialen und lebenspraktischen Kompetenzen von TransitmitarbeiterInnen in ihrer ganzen Breite sichtbar zu machen, soll weiters ein flexibles Instrument zur Kompetenzerfassung in SIU entwickelt werden, das sowohl formal als auch informell erworbene, und bereits mitgebrachte ebenso wie im SIU erweiterte Kompetenzen sichtbar macht. Dieses Instrument soll in unterschiedlichen Tätigkeits- und Lernfeldern einsetzbar sein.

Dieses Projekt schließt inhaltlich an das EU-Projekt SYSKOM, in dem der bdv als Projektpartner beteiligt war und wo VertreterInnen der SIU den Wunsch nach einem solchen flexiblen Instrument geäußert hatten, an. Um diesem Wunsch gerecht werden zu können, wurde für dieses Projekt ein partizipativer Ansatz gewählt, weshalb wir Sie nun um Ihre Unterstützung bitten! Nur mit Ihrer Hilfe wird es möglich, Projektergebnisse zu entwickeln, die für SIU und die dort lernenden Personen sinnvoll und nutzbar sind!

In einem ersten ExpertInnen-Workshop wurde das Projekt KOMKOM bereits LeiterInnen und MitarbeiterInnen von SIU präsentiert und mit ihnen diskutiert. Dabei kristallisierte sich heraus, dass zwar nach wie vor der Wunsch nach einem solchen Instrument besteht, dessen Verwendung aber aufgrund der immer verschärfteren Rahmenbedingungen, resultierend aus den Vorgaben der Fördergeber, nicht realisierbar erscheint.

Da die Arbeitsrealität der AAL für die Weiterentwicklung unseres Projektes von großer Relevanz ist, bitten wir Sie, uns einige Fragen zu den Rahmenbedingungen Ihres SIU zu beantworten. Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen bis **06.04.2012** an marion.bock@chanceb.at. Zusätzlich bitten wir Sie, uns – sofern das möglich ist – Unterlagen zum von Ihnen verwendeten Kompetenzerfassungsinstrument zur Verfügung zu stellen und mitzuschicken. Vielen Dank!

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www. http://komkom.bikoo.at/](http://komkom.bikoo.at/) bzw. stehen wir natürlich gerne telefonisch zur Verfügung!

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und werden Sie in den nächsten Wochen über die Ergebnisse dieser Befragung und die weiteren Projektschritte informieren.

Mit freundlichen Grüßen, das Projektteam:

Monika Kastner, Uni Klagenfurt, Projektleitung: 0676 / 7261399

Irmgard Kaufmann, Bikoo Oberes Waldviertel, Projektträger: 0664/5182213

Marion Bock, Chance B, Projektpartner: 0664 / 60409-159

Hedwig Presch, Projekt Syskom, Bildungsexpertin: 0699 / 10484672

1. Verwenden Sie in Ihrer Arbeit mit den TransitmitarbeiterInnen ein Instrument zur Kompetenzfeststellung? Wenn ja, beschreiben Sie dieses bitte:

- Welche Kompetenzen werden erfasst (bitte auflisten)?
- Werden auch informell erworbene Kompetenzen und Kompetenzen, die die TMAInnen bereits mitbringen, erfasst?
- Wer führt die Einschätzung durch (z.B. Fremd- versus Selbsteinschätzung)?
- Wie erfolgt die Bewertung (z.B. Notensystem, Punktwerte, verbale Beschreibung etc.)?
- Wie häufig und zu welchen Zeitpunkten (z.B. zu Beginn des Dienstverhältnisses, nach 3 Monaten etc.) sollte mit dem Instrument gearbeitet werden? Wie oft wird es in der Realität angewendet?
- Etc.

2. Welche positiven und welche negativen Erfahrungen gibt es mit dem erprobten Instrument aus Ihrer Sicht und aus Sicht der TMAInnen?

Halten Sie den Einsatz dieses Instrumentes für sinnvoll? Warum / warum nicht?

3

3. SIU sind ausgelastet und arbeiten unter sich ständig verändernden Bedingungen. Dazu gehören insbesondere die Vorgaben des AMS (Vermittlungsquote, Eigenerwirtschaftung, Laufzeit-Änderungen, ...).

a) Bitte erläutern Sie, mit welchen veränderten Vorgaben Ihr SIU in den letzten 5 Jahren konfrontiert wurde und wie diese bewältigt wurden.

- b) Wenn sich die Vorgaben verändert haben, wie haben sich diese Veränderungen auf die Anwendung des von Ihnen verwendeten Kompetenzerfassungsinstruments ausgewirkt?**

4

- 4. Welche Wünsche / Erwartungen haben Sie an ein Instrument zur Kompetenzerfassung? Wie sieht ein flexibles Instrument aus (z.B. im Aufbau, in der Gestaltung, in der Anwendung etc.), das SIU unterstützt? Was müsste es können, damit Sie gut damit arbeiten können?**

Bitte geben Sie uns Ihre Kontaktdaten für allfällige Rückfragen bekannt:

**Name der
Organisation:**

**Name der
Ansprechperson:**

Telefonnummer:

Email Adresse:

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!